

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, Januar 2025

J.J. Darboven präsentiert den Nachhaltigkeitsbericht 2023: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Hamburg, Januar 2025 – J.J. Darboven, eines der führenden Unternehmen in der Heißgetränkebranche, veröffentlicht seinen neuen Nachhaltigkeitsbericht für 2023. Dieser zeigt, wie das Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung übernimmt.

„Nachhaltigkeit ist seit unserer Gründung ein integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wie wir das Thema mit größtmöglicher Transparenz, Ehrlichkeit und Integrität vorantreiben, zeigen wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Damit möchten wir zusätzlich unseren Anspruch unterstreichen, eine wegweisende Kraft in der Branche zu sein,“ sagt Albert Darboven, geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens.

Der Bericht umfasst zentrale Themen wie:

- Reduktion von Emissionen: 2023 konnten die direkten Emissionen (Scope 1) um 12,8 % gesenkt werden, unter anderem durch Investitionen in energieeffizientere Technologien wie moderne Röstanlagen. Durch eine stufenweise Modernisierung der Röstanlagen wird bis 2030 eine Energieeinsparung von über 30 % angestrebt.
- Nachhaltige Beschaffung: Bis 2030 wird das Unternehmen seinen gesamten Rohkaffee verantwortungsvoll beziehen.
- Steigerung des Anteils zertifizierten Kaffees (Fairtrade, Rainforest Alliance, EU-Bio) auf 30 % bis 2030.
- Innovative Verpackungslösungen: Ziel ist es, bis 2030 100 % recyclingfähige Produktverpackungen einzusetzen.
- Alle Mitarbeitenden sollen durch Weiterbildung und Gesundheitsprogramme gestärkt werden.

Wissenschaftsbasierte Klimaziele setzen neue Maßstäbe

Ein wichtiger strategischer Schritt ist der Beitritt zur Science Based Targets initiative (SBTi) im Jahr 2024. Damit verpflichtet sich J.J. Darboven zu wissenschaftlich fundierten Klimazielen, die im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Abkommens stehen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem FLAG-Standard (Forest, Land and Agriculture). Dieser bildet den weltweit ersten Rahmen für Unternehmen in flächenintensiven Sektoren, um Ziele festzulegen, die die Verringerung und den Abbau von Emissionen durch Landnutzung einschließen. „Mit der Verpflichtung zur SBTi bekräftigen wir unser Engagement, Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen und unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, sagt Juliane Schröder, Leiterin für Nachhaltigkeit bei J.J. Darboven.



Verantwortung im Fokus: Praktische Hilfe im Ursprung und innovative Überwachung der Lieferketten

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen für den Anbau von Kaffee, Tee und Kakao. Wie konkrete Hilfe und Lösungen vor Ort aussehen können, zeigt das Schattenbaumprojekt in Honduras und Peru: Die Pflanzung von Schattenbäumen trägt dazu bei, die empfindlichen Kaffeepflanzen vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen. Außerdem leisten die Bäume einen Beitrag zur Verbesserung der Bodenqualität und Biodiversität und können eine zusätzliche Einnahmequelle für die Kaffeeanbauenden darstellen.

Zusätzlich kommt den Kaffeebäuerinnen und -bauern 2023 eine Fairtrade-Prämie von 1,2 Millionen Euro zugute, über deren Einsatz sie gemeinschaftlich entscheiden.

Der Start der Zusammenarbeit mit osapiens zur Erfüllung der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) markiert seit 2024 einen Meilenstein im Lieferkettenmanagement. Die KI-gestützte Plattform ermöglicht eine effiziente Überwachung und Dokumentation der Lieferketten. Damit sichert J.J. Darboven die Einhaltung nationaler und internationaler Sozial- und Umweltstandards und ermöglicht somit ein noch nachhaltigeres Wirtschaften.

Mitarbeiterentwicklung und soziales Engagement

Die Mitarbeitenden bilden das Herzstück von J.J. Darboven. Deren Förderung und Entwicklung steht daher auch im Zentrum der Unternehmensstrategie. Unter anderem stärkt das neu eingeführte Vertrauenspersonen-Konzept den internen Dialog und die Unternehmenskultur. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit den Elbe-Werkstätten intensiviert.

Unser Ziel ist es, eine positive Wirkung auf Menschen und die Umwelt zu erzielen – von der Plantage bis zur Tasse. Wir laden alle Stakeholder ein, diesen Weg mit uns zu gehen,“ erklärt Juliane Schröder.

Der vollständige Nachhaltigkeitsbericht 2023 steht unter www.darboven.com zur Verfügung.

Zum Unternehmen J.J. Darboven:

J.J. Darboven wurde am 21. März 1866 von Johann Joachim Darboven in Hamburg gegründet. Das erfolgreiche hanseatische Familienunternehmen wird mittlerweile in vierter Generation geführt von Albert Darboven. Mit einem umfassenden Produktangebot aus Kaffee (z.B. J.J. Darboven Classics, Alfredo), Tee (EILLES TEE) und Kakao (COCAYA) ist das Unternehmen Marktführer im Außerhausbereich und überzeugt im Lebensmitteleinzelhandel mit Kaffee (z.B. IDEE KAFFEE, EILLES KAFFEE, Café Intención, und Mövenpick). J.J. Darboven steht für Qualität, Tradition und Innovation. Die Firmengruppe ist aktuell in neun europäischen Ländern aktiv.

Für weitere Informationen:

J.J. Darboven GmbH & Co. KG.

Ute Lund

Telefon: 040 - 73335-408

Fax: 040 - 73335-77408

Email: ulund@darboven.com

Web: www.darboven.com

ORCA van Loon Communications GmbH

Felix Hübner

Telefon: 040 - 6963855-24

Email: felix.huebner@orcavanloon.de

Web: www.orcavanloon.de

